Projektbeschreibung für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb

„Erweiterung Eichbottsporthalle Leingarten“

1. Projektübersicht & Aufgabenstellung

Die Stadt Leingarten beabsichtigt die schlüsselfertige Errichtung eines Erweiterungsanbaus an die bestehende Sporthalle zur Nutzung als Geräteturnhalle inklusive eines überdachten Verbindungsgangs. Die Beschaffung erfolgt als Totalunternehmerleistung im Rahmen eines zweistufigen Vergabeverfahrens. Der Auftrag umfasst neben der schlüsselfertigen Ausführung aller baulichen Gewerke sowie der Wiederherstellung der Außenanlagen auch die vollständigen Genehmigungs- und Ausführungsplanung auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung.

Der Erweiterungsbau ist zwingend in nachhaltiger Holzbauweise (zugelassen sind Holzständer-, Holztafel- oder Holzrahmenbauweisen) auszuführen, um einen hohen werkseitigen Vorfertigungsgrad und eine zügige Montage vor Ort zu gewährleisten. Gefordert wird eine stützenfreie Hallenspannweite und eine lichte Raumhöhe von 7,00 m über Oberkante Fertigfußboden (OKFF) bis zur Unterkante Tragwerk im Hallenbereich. Zum konstruktiven Holzschutz wird das Gebäude auf einem umlaufenden Betonsockel (ca. 20 cm bis 30 cm über Oberkante Gelände) gegründet. Für die Belichtung sowie den natürlichen Luftaustausch und die Entrauchung sorgen Oberlichtsysteme mit integrierter Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA). Ein Brandschutzkonzept wird erarbeitet und ist Bestandteil der Ausschreibung.

Besondere Anforderungen stellen die bauliche Anbindung an die bestehende Sporthalle über den neu zu errichtenden Verbindungsgang sowie das Schnittstellenmanagement hinsichtlich Brandschutzes, Bauphysik und Feuchteschutz dar. Die Ausführung erfolgt bei laufendem Schul- sowie Sportbetrieb.

Diese Beschreibung dient den Bewerbern im Rahmen des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs zur Orientierung und zur Erkennung des grundsätzlichen Leistungsumfangs sowie der wesentlichen technischen Rahmenparameter des Bauvorhabens. **Sie ersetzt jedoch ausdrücklich nicht die funktionale Leistungsbeschreibung sowie die vollständigen Vergabeunterlagen, welche den qualifizierten Bewerbern im Rahmen der nachfolgenden beschränkten Ausschreibung zur verbindlichen Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt werden**.

Zur Orientierung wird auf die bereits erarbeitete Entwurfsplanung Anlage 999_2 verwiesen.

Anlagen zur Projektbeschreibung:

- Anlage 999_1 Lagepläne
- Anlage 999_2 Entwurfsplanung
- Anlage 999_3 Bilder
- Anlage 999_4 Höhenplan

2. Bauliche Kennzahlen & Rahmenparameter

Nutzungsart: Spezialisierte Turn- und Sportstätte (Geräteturnhalle) mit Anbindung an das Bestandsgebäude.

- **Gebäudegeometrie & Höhenentwicklung:**
  - Lichte Raumhöhe Sporthalle: 7,00 m (von Oberkante Fußboden bis Unterkante Tragwerkskonstruktion)
  - Lichte Raumhöhe Nebenräume: ca. 3,00 m
  - Maximale Gebäudehöhe laut Bebauungsplan: 10,00 m
  - Ausführung eines umlaufenden Betonsockels (ca. 0,20 m bis 0,30 m über Oberkante Gelände) als konstruktiver Holzschutz und zur Starkregenabwehr.
- **Anbindung & Infrastruktur:**
  - Zugangstreppe auf das Zwischendach und Hauptdach
  - Bau eines Verbindungsgangs zum Bestandsgebäude
  - Integration von Nebenräumen und Funktionsflächen

3. Technische Spezifikationen & Konstruktionsvorgaben

- **Tragwerk & Holzkonstruktion:**
  - Errichtung der Gebäudehülle zwingend in Holzbauweise (zulässig sind Holzständer-, Holztafel- sowie Holzrahmenbauweisen).
- **Belichtung & Entrauchung:**
  - Montage von Oberlichtsystemen.
  - Integration von zu öffnenden Oberlichtsystemen zur natürlichen Belüftung sowie als RWA-Anlage gemäß Brandschutzkonzept.
- **TGA:**
  - Integration in bestehende Wärmeversorgung gemäß TGA-Konzept
- **Gründung & Außenanlagen:**
  - Gründung auf Bodenplatte und Betonsockel/Stützwand
  - Errichtung der erforderlichen Geländer-, Absturzsicherungsanlagen im Dachbereich sowie Toranlagen im Außenbereich.
  - Sicherung des Dachaufstiegs
  - Ballfangzaun zum Schutz der neuen Halle mit h = 6,0 m auf Südseite
  - Pflasterung Außenbereichsfläche zwischen Alt- und Neubau, westlich des Putzraumes

4. **Bauseitige Vorgaben (im Rahmen der beschränkten Ausschreibung):**
    - Funktionale Leistungsbeschreibung
    - Brandschutzkonzept
    - Beleuchtungskonzept
    - TGA-Konzept
    - Starkregengefahrenkarte